

Vorwort	7
<b>GOBUSTAN</b>	<b>10</b>
Thor Heyerdahl und die Geschichte Aserbaidshans	10
Eine Zufallsentdeckung mit weitreichenden Folgen	11
Die Beweiskraft der Felszeichnungen von Gobustan	12
Der Norweger Thor Heyerdahl, der Isländer Snorri Sturluson und das „steinalte“ Heimatrecht der Aserbaidshaner	14
<b>SPRACHSCHATZ</b>	<b>19</b>
Verlorene oder lebendige Sprachen?	23
Die Misshandlung und Missachtung eines Volkes und seiner Sprache	29
Ein Volk wird geteilt: Auch schriftlich	31
Nach dem Ende des Ersten Weltkrieges: Fortschritt durch Latinisierung oder Beharren auf Arabisierung?	32
<b>BÁBEK AL-KHURRAMI: BEFREIER, BEKENNER, BLUTZEUGE</b>	<b>36</b>
Bábeks Weltbild	37
Zarathustra, Ahura Mazda und Mazdak – wie stand es um den „idealen Kommunismus“ im alten Orient?	38
Mazdak „der Rechtfertiger“ und der Mazdakismus	39
Triumph und Verfall einer Idee	42
Bábek, der Khurramit: Der Hintergrund	43
Bábek: Leben, Schicksal, Erbe und Mythos	46
Ist die Frage nach dem „Sieger“ erlaubt?	51
<b>KARABAGH, DER „FRUCHTBARE GARTEN“ UND SEIN FURCHTBARES SCHICKSAL</b>	<b>53</b>
Die Epoche der Khanate	58
Russlands Griff nach Karabagh	65
Karabagh – der Beginn gezielter armenischer Unterwanderung	67
Der Erste Weltkrieg, die Oktoberrevolution, die Gründung der Republik Aserbaidshans und die Folgen für Karabagh	77
Der kaukasische Kreidekreis	80
Ein Auftritt vor dem Abgang: Die Briten in Aserbaidshans	85
Dramatische Steigerung: Aserbaidshans wird selbständig, Karabagh neuerlich Opfer der Daschnaken	88
Das Drama im Schatten einer unheiligen Dreifaltigkeit: Stalin, Mikojan, Kirow	90
Aufzeichnungen aus dem Totenhaus – jenem von Khodschali	99
Krieg ohne Frieden	101

„Die toten Seelen“ – Bericht über die illegalen Waffenlieferungen an die Republik Armenien	104
Die Chronologie eines Kriegsverbrechens	107
Der Coup der Rosstäuscher: Das Karabagh-Problem, und die OSZE	121
Welches Ziel hat Armenien?	124
Ein Nach-, nein, ein weiteres Zwischenspiel auf der Bühne des Welttheaters	126
ASLAN, DÖNMEC UND YIGIT: DER LÖWE, DER STANDHAFTE UND DER TAPFERE	131
Hitlers Gegner in der Wehrmacht setzen sich durch	132
Die Chance der Kaukasusvölker	134
Die tapferen, standhaften Löwen	135
Das Aserbaidsschanische Infanteriebataillon 804 „Aslan“	139
Das Aserbaidsschanische Infanteriebataillon 805 „Dönmeç“	141
Das Aserbaidsschanische Infanteriebataillon 806 „Yğit“	143
ASERBAIDSCHAN – FEUERLAND AN DER SEIDENSTRASSE	149
Das kaukasische Albanien – geradezu ein Parallelfall zu Geschichte und Schicksal Karabaghs	150
Die Besetzung Nordaserbaidsschans durch die Russen	153
Das Kultur- und Geistesleben Aserbaidsschans	155
Eine Literatur der Befreiung	155
Berühmte Aserbaidsschaner	156
Die erste Oper und die erste Operette im Orient	157
Der kulturelle Reichtum Aserbaidsschans und die in aller Welt begehrten Teppiche	160
Seidenstraße durchs Feuerland	163
Ein von der Natur begnadetes Land und seine Ressourcen	163
Baku – die Welthauptstadt des Öls	164
Die „Seidenstraße“ von heute	169
Fußnoten	
Sprachschatz	172
Bábek	172
Karabagh	173
Aslan, Dönmeç und Yğit	174
Literatur	176